

## Betreuung der Bachelor-Thesis

Wintersemester 2009/2010

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Semester</b>    | 6. Semester   |
| <b>Umfang</b>      | 2 SWS   |
| <b>Lehrform</b>    | Praxisberichte, Diskussionen und Reflexionen mit Workshop-Charakter |
| <b>Lehrsprache</b> | Deutsch   |

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| <b>Kontaktzeit</b>              | 32 Std.              |
| <b>Selbststudium</b>            | --                   |
| <b>Gesamt</b>                   | --                   |
| <b>Vorgesehene Gruppengröße</b> | 5 bis 10 Studierende |

Dozent: Prof. Dr. Mathias Graumann  
e-Mail: graumann@rheinahrcampus.de  
Sprechstunde: siehe Homepage des Dozenten

---

### Kurzbeschreibung der Veranstaltung

**Lernziel:** Sie wollen Ihre Bachelor-Thesis in den Fachbereichen Rechnungswesen, Controlling, Unternehmensplanung, Interne Revision, Wirtschaftsprüfung oder Unternehmensberatung bzw. einem damit verwandten Bereich erstellen.

Anders als eine Seminar- oder Hausarbeit stellt die Bachelor-Thesis eine selbständige wissenschaftliche Arbeit dar. Sie geht daher sowohl in Umfang als auch Inhalt weit über eine „Aufarbeitung“ oder „nacherzählende Darstellung“ hinaus. Ihr sollte daher einer der folgenden Ansätze zugrunde liegen:

- (1) Darstellung des „State of the art“ eines Fachgebiets mit Aufzeigen von Zukunftsperspektiven und eigenen Ansätzen zur theoretischen Weiterentwicklung

Beispiele:

„Stellung und Aufgaben des Aufsichtsrats im Lichte der Corporate Governance-Debatte“

„Gestaltung von Analysesystemen zur Unterstützung von Rating-Urteilen im Sinne von Basel II“

- (2) Anwendung des „State of the art“ eines Fachgebiets auf Spezifika bestimmter Branchen, Unternehmenssituationen, Unternehmensfunktionen, Leistungsprogrammen etc.

Beispiele:

„Bilanzierungsprobleme und Lösungsansätze bei der Rechnungslegung nach IAS für Unternehmen des Berufssports“

„Gegenstände der Abschlussprüfung der Krankenhäuser nach § 34 KHG-NRW vor dem Hintergrund der Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems nach § 17 b KHG“

(3) Statistisch-empirische Arbeit durch Auswertung veröffentlichter Daten bzw. eigenständig erhobener Daten (Umfragen)

Beispiele:

„Die Analyse der Risikoberichterstattung nach §§ 289, 315 HGB von Unternehmen der Logistikbranche anhand von Geschäftsberichten“

„Prüfungsobjekte, Arbeitsweise und organisatorische Einbindung der Internen Revision in Unternehmen der Tourismus- und Freizeitbranche - Eine Umfrageanalyse“

(4) Praktisch-Anwendungsbezogene Arbeit

Beispiele:

„Die Implementierung von Ansätzen des target costing in Krankenhäusern am Beispiel des Klinikums „Links der Ahr AG“

„Wertorientiertes Controlling mittels Kennzahlen und Balanced Scorecard für E-Business-Unternehmen am Beispiel der „bull-market.com“

Inhalte: Individuelle Betreuung in allen Phasen der Diplomarbeitserstellung durch einen regelmäßigen Gedankenaustausch, Anregungen und Denkanstöße hinsichtlich Fortgang und Gestaltung der Thesis.

Voraussetzung: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich BSW des RheinAhrCampus für den Bachelor-Studiengang, und erfolgte Zulassung zur Bachelor-Thesis gem. PO.

Methode: Je nach Anzahl der Studierenden und dem Homogenitätsgrad der Arbeiten entweder Seminarveranstaltung oder Einzelbetreuung.

Schlüsselqualifikationen: Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, Optimierung der Arbeitsorganisation, Schulung von Präsentationstechniken und Problemlösungstechniken, kritische Arbeit mit wissenschaftlichen Texten, Entwicklung von Reflexionsfähigkeit, Schulung des logischen Denkens.

Bewertung: Prüfungsleistung gem. PO nach den Richtlinien des Fachbereichs.

[Link zu Richtlinien für die Erstellung von Abschlussarbeiten siehe Homepage des Dozenten](#)

[Link zum Muster-Bewertungsschema für Abschlussarbeiten siehe Homepage des Dozenten](#)

Prof. Dr. Mathias Graumann  
20. Juli 2009